

Aufschreibtraining

Eine wichtige Teilkompetenz, die wir im Unterricht täglich brauchen, ist die Fähigkeit einen Text von einer Vorlage ins Heft zu übertragen und den eigenen Text mit der Vorlage zu vergleichen (vgl. Lehrplan „Arbeitstechniken sichern“).

Wichtig ist die Einführung des richtigen Aufschreibens an einem gemeinsamen Folienbeispiel: Lesen des gesamten Textes - genaues Lesen des einzelnen Wortes oder Sinnschrittes - Erfassen, Markieren und Kommentieren einer evtl. Aufpass-Stelle: **fahren** schreibe ich mit **ah** – auswendiges Aufschreiben – zum Schluss sorgfältiger Vergleich mit der Vorlage: Fehler werden ausradiert und mit Farbe berichtigt (vgl. Zauberlehrling Band 5 und 6).

Vergrößern Sie die Texte am besten auf ein stärkeres Papier, laminieren Sie die Blätter und schneiden Sie dann die Texte auseinander. Nähere Hinweise zur Durchführung finden Sie unter Tipp 6.

Dieses Aufschreibtraining können Sie durch eigene Texte noch erweitern und zu Beginn des Schuljahres als eine Trainingseinheit über einen Zeitraum von etwa zwei Wochen ansetzen. Danach erfolgt eine Leistungsmessung zu dieser Kompetenz.

Leistungsmessung Aufschreibtraining

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| Sicherheit im Straßenverkehr | und eine Schlussleuchte. |
| Täglich fährt Memet | Er überprüft regelmäßig, |
| mit dem Fahrrad zur Schule. | ob alle Teile funktionieren. |
| Sein verkehrssicheres Rad hat: | Die Polizei bestätigte |
| Frontrückstrahler, Scheinwerfer, | die Verkehrssicherheit |
| Großflächenrückstrahler, | bei der letzten Kontrolle. |
| Speichenreflektoren, Klingel, | Ein Helm schützt Memet |
| Vorder- und Hinterradbremse | vor Kopfverletzungen. |

Ablauf:

1. Legen Sie jeweils einen evtl. vergrößerten Folienstreifen ein und geben Sie einige Sekunden Zeit, damit die Schüler sich den Sinnschritt mit seinen Aufpass-Stellen einprägen können.
2. Der Folienstreifen wird entfernt und die Schüler schreiben den Sinnschritt auf.
3. So wird mit allen Streifen gearbeitet.
4. Nun kommt der Bleistift in das Mäppchen und ein grüner Farbstift und der Radiergummi liegen bereit.
5. Der gesamte Text wird eingelegt und die Schüler haben ca. fünf Minuten Zeit zur Korrektur. D.h. Fehlerstellen werden ausradiert und mit Farbe verbessert. Überflüssige Buchstaben werden durchgestrichen. Die Fehlerzahl wird darunter geschrieben und mit dem Namen abgezeichnet (bedeutet: Ich habe sorgfältig korrigiert.).
6. Nun erfolgt Ihre Korrektur. Wurde ein Fehler übersehen, so zählt er jetzt doppelt, denn er wurde sowohl beim Aufschreiben gemacht wie beim Korrigieren übersehen. So macht sich eine sorgfältige Korrektur bezahlt. Hat der Schüler also z.B. zwei Fehler gefunden und zwei übersehen, ergibt sich daraus eine Gesamtfehlerzahl von 6 Fehlern.